

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

Wie wir Gott vnserm Schoepffer alles geben/vnd ihn allein ehren sollen.  
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116708)

können: Da/da wird ihr höchstes Gramen / ihr  
höchster/ ja ewiger Jammer seyn / daß sie die den  
zeitlichen Dreck also geliebt/ Güter dieser Welt/  
Ehre / Tittel/ Kunst / Gewalt/ Selt/ Wollust/  
Sausen/ Fressen/ also darinn sich belustiget / als  
wären es warhafft Güter / ja daß sie die wahre  
Güter so verspottet/ vñ sich mit der Wissenschaft  
derselben haben begnügen lassen / darauß wird  
nichts anders entstehn/ denn Angst / Hergenleid/  
Heulen vnd Zänklappern/ vñnd dasselbe nit etlich  
hundert tausend Jahr/ sondern Ewiglich/ da wird  
ihnen die Liebe des zeitlichen Drecks rechtfertig-  
ten besolgen werden: da wird ihr höchste vñ ewig-  
ge Reue seyn über das verlornē höchste Gut:  
Ach lasse dieses/ O mein Gott/ mich vnd alle Men-  
schen wol bedencken: Auff daß wir durch deine  
Gnade diser Pein entgehn mögen/ Amen.

Super. Cap. XXXIX.

Wie wir Gott vnserm Schöpffer alles ge-  
ben/ vñ ihn allein ehren sollen.

Psaltn. 95. Kompt/ laßt vns anbeten vñnd  
tänzen/ vñnd niderfallen für dem Herrn  
der vns gemacht hat.

**A**ch mein Gott/ weil ich alles von dir hab  
be/ alles durch deine Gnade gebraucht/  
vñnd ohne dich nit ein Augenblick leben  
kan: wem solte ich den billicher alle Eh-  
re lieber geben den dir/ meinem Schöpffer vñ Er-  
halter?

halter? wen solte ich billicher anruffen / ehren / so-  
 ben vnd preisen / denn dich / der du mich auß nichts  
 gemacher / vnd durch Güte erhältst? Wem solte  
 ich lieber vertrauen / auff wen solte ich lieber mei-  
 ne Hoffnung setzen / wen solte ich billicher lieben /  
 in wem solte ich mich höher erfrewen / an wem solte  
 ich mein höchsten Volgefallen vnd meinen höch-  
 sten Trost haben? Ach solte ich dich nit über alles  
 wider ehren / der du mich über alle Creaturen so  
 hoch geehret hast / solte ich dich nicht wider lieben  
 in der That / der du mich so hoch über alle Creatu-  
 ren geliebet hast? Ach solte ich dir nicht wider die-  
 nen in der That / der du mir alle deine Creaturen  
 zu dienen auß lauter Liebe verordnet hast? Ach  
 wem solte ich mich gang ergeben denn dir / der du  
 dich mir gang durch deine heylliche Liebe gegeben  
 hast / der du mich also geschaffen / das ich nicht mit  
 den Thieren vndergehe / sondern ewig mit dir le-  
 ben vnd ewig bey dir bleiben soll / vnd ewig mich in  
 dir / mit dir / von dir frewen soll? Ach dich meinen  
 Vatter muß ich dein thewer erkauftes Kind ja  
 für allen Dingen lieben von Rechts wegen / weil  
 du deines Sohns Blut an mich gewandt: Ach  
 mein Gott / gib mir ja recht zu betrachten / das du  
 mich zu dem Ende zu einer vernünftigen Crea-  
 tur erschaffen / das ich mit allen meinen Seelen-  
 Kräften dir dienen / vñ dir anhangen solle: Nun  
 mein Gott / sibe diese Stunde vnd Augenblick stehe  
 ich vor deinem Angesicht / vñ opffere dir auff meis-  
 ne Seele mit allen ihren kräften: Dich soll mein  
 Per,

Verstand / Will  
 kein ehr / Lie  
 die sich erfre  
 ich in diesem  
 möge von de  
 her werde / son  
 durch deine Kr  
 im vnd all me  
 Nun sibe mei  
 hast / das ich e  
 Himmel vnd  
 weil ich etwas  
 dich fürchten:  
 Ich allein ebr  
 heyllich anru  
 weil ich mi  
 te Stigatit g  
 traumen vnd h  
 auff dich hoff  
 ich mich nit g  
 in dir: Also  
 gieder / weil /  
 doch gebrauch  
 anders als zu  
 len alle zu ih  
 Gott bilige du  
 lichen Vorla  
 ten Jesu sond  
 su Christi / de  
 meines Vor

Verstand/Wille/Affecten/ Sinn vnd Gedanchē  
 allein ehren/lieben/loben/ vnd zeitlich vñ ewiglich  
 in dir sich erfreuen / hilf du mir nur mein Gott  
 das ich in diesem deinem Dienst/ Liebi/Ehre vñ Lob  
 nit möge von der Welt auffgehalten oder verhin-  
 dert werde/ sondern stärke mich je mehr vñ mehr  
 durch deine Kräfte/das ich möge mein ganges Le-  
 ben/vnd all mein Thun zu deinen Ehren richten:  
 Nun sehe mein Gott/ weil du mich also erschaffen  
 hast/das ich etwas lieben kan/ En so will ich im  
 Himmel vnd Erden nichts als dich lieben: Ja  
 weil ich etwas fürchten kan/ so will ich nichts als  
 dich fürchten: Weil ich etwas ehren kan/will ich  
 dich allein ehren/weil ich beten kan/ so will ich dich  
 herzlich anrufen: Weil ich mich verwundern  
 kan/wil ich mich über deine Liebe vnd unverdient-  
 te Güte gegen mir verwundern: Weil ich  
 trauen vnd hoffen kan/ wil ich dir vertrauen vnd  
 auff dich hoffen: Ja weil ich mich freuen kan/wil  
 ich mich nirgend in erfreuen oder belustigen/ als  
 in dir: Also wil ich alle meine Affecten vnd Bes-  
 gierden/weil sie ja von dir mir gegeben/vnd ich sie  
 doch gebrauchen muß so lange ich lebe/nirgend  
 anders/als zu deinem Dienst gebrauchen/sie sol-  
 len alle zu ihrem Ursprung wider fließen: Mein  
 Gott/hilff du mir nur in diesem meinem Christ-  
 lichen Vorsatz / welchen ich nit in meine Kräfte  
 ten setze/ sondern inn die Tieffe der Wunden Jesu  
 Christi/ da hinein werffe ich den Anker dieses  
 meines Vorsatzes: Ach da wird er sicher ruhen/  
 vnd

vnd nit bewegt werden können: Das hilff mir /  
mein Gott / mein Ehr / Lob / Liebe / Lust vnd Freud /  
in Zeit vnd Ewigkeit.

Super Cap. XL.

Von engerer Ehre / welche der Ehre Gottes  
zuwider ist / vnd ihr abgesetzter Feind.

Psalm. 115. Dicht vns Herr / nicht vns /  
sondern deinem Namen gib die Ehre.

**A**ch mein Gott / lasse mich täglich abster-  
ben vnd verleugnen meine eigene Ehre /  
vnd nit begehren in dieser Welt geehret  
vnd gelobet zu werden / sondern all mein  
Thun zu deinen Ehren allein richten / darüber  
mich freuen / wenn du geehret / trawren / wenn du  
berühret wirst: Denn sehe mein Gott / thue ich  
das nit / sondern suche meine Ehre / das ich geehret  
möge werden / so handle ich nit als dein Geschöpf /  
noch als ein Werk deiner Hände / sondern han-  
dele wider deine Ordnung: Ja ich raube dir die  
Ehre so dir gebührt vñ schreibe sie mir zu / will mir  
einen Ruhm machen / vnd gedencke nicht / das ich  
dir deinen Ruhm vñ Ehre dadurch engebe:  
Ach mein Gott / lehre mich dieses wol er wegen  
auff das mein Herz täglich je länger je mehr ledi-  
ger werde engerer Ehr vnd Ruhm / vñ immer  
völler deines Lobs vnd Ruhms: Wehe dem je-  
nigen / der sein Herz erfüllet mit eigener Ehr vnd  
Ruhm / darnach Tag vnd Nacht trachtet / vnd als  
so damit deine Gottes Ehre auß seinem Herzen  
treibet: